

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 31. August 2010
im Bürgerhaus, Ascheberg
von 19:30 Uhr bis 21:50 Uhr (öffentlicher Teil)
von 22:00 Uhr bis 23:20 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:50 Uhr bis 22:00 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 10 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 20.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Herbert von Mellenthin
als Vorsitzender

GV'in Susanne Dardzinski
GV Christian Gill
GV Hans-Jürgen Gast
GV Rainer Haderer
GV Horst Jurgeneit
GV'in Stephanie Karp
GV'in Silvia Köhler

GV Matthias Linke
GV Jürgen Lück
GV Hubert Meier
GV Thomas Menzel
GV Frank Pieters
GV Hans-Christian Pries
GV Joachim Runge
GV Volker Saggau
GV Thure Schnoor

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Frau Wendt, Amt Großer Plöner See
Frau Tanja Rönck (Amt Großer Plöner See); Frau Nina Podschadli (Amt Großer Plöner See);
Presse: Herr Schneider (KN) ; Zuhörer/innen: 25

Es fehlten entschuldigt: GV Thomas Menzel
GV Frank Pieters
GV Joachim Runge

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ascheberg waren durch Einladung vom 18.08.2010 zum, 31. August 2010 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 06. Juli 2010 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil –
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Wasserversorgung; hier: Rohrnetzpflege
7. Bordsteine Straße: Schäferweide
8. Skaterbahn: Standort und Lärmgutachten
9. Erneuerung von Straßenschildern
10. Mieten für gemeindeeigene Wohnungen
11. Angebote/Auftragsvergabe Instandsetzung
 - a) Bahnhofstunnel
 - b) Meisenweg
 - c) Mauer Feuerwehreinfaht und Bepflanzung
12. Ergänzung Geschäftsordnung der Gemeinde
 - Freihändige Vergabe öffentlicher Aufträge
13. Ausbau Trentrade / Lindauer Kamp
14. Neubesetzung der Ausschüsse
15. Reparatur Feuerwehrfahrzeug LF 16 TS
16. Förderung der Kindertagespflege
17. Wasseranschluss Grundstück Lindauer Kamp
18. AFW-Antrag: Kotsammelbeutel
19. Satzung; hier: Neuberechnung der Grundlagen zentrale Wasserversorgung
20. Anfragen
 - In nichtöffentlicher Sitzung:
21. Personalangelegenheiten
22. Wasserverlust
23. Sachstand Gewerbegebiet/Flächenankauf
24. Ersatzbeschaffung Geräte und Kraftfahrzeuge für den Bauhof
25. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

BGM Herbert von Mellenthin begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

GV Jurgeneit spricht das Protokoll der Sitzung des Geschäftsausschusses vom 17.08.2010, TOP 10 b) „Handgeld FF“, an. Seiner Ansicht nach hat der Geschäftsausschuss keine Befugnis, dem Handgeld zuzustimmen (Aufträge erteilen) und möchte diesen Tagesordnungspunkt in der heutige GV-Sitzung behandeln.

Frau Rönck sieht aber keine Dringlichkeit, die Tagesordnung der Gemeindevertretung um diesen Punkt zu erweitern. Die Angelegenheit sollte auf die nächste GV-Sitzung vertagt oder bei Anfragen in der heutigen Sitzung behandelt werden. Sie verweist auf die Befugnis zur Auftragsvergabe als Bürgermeisterentscheidung.

Nach einer Diskussionsrunde zieht Herr GV Jurgeneit seinen Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung zurück. Somit gibt es keine Änderung / Ergänzung der Tagesordnung.

TOP 3**Niederschrift vom 06. Juli 2010 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -****TOP 15, Skateranlage:**

GV Linke möchte einen neuen Unterpunkt 5 haben.

dafür: 3	dagegen : 3	Enthaltungen: 8
-----------------	--------------------	------------------------

Damit ist die Änderung der Niederschrift abgelehnt.

TOP 4**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

1. Einwohnerversammlung 05.07.2010 – Bekanntgabe von Problemen und Eingaben
2. Die akustische Signalanlage Lisch ist zu laut eingestellt.
3. Im Rathaus Ascheberg sind gelbe Wertstoffsäcke erhältlich.
4. Schmutzwasserleitungen im Ort werden laufend von der Firma Remondis gefilmt.
5. Die Straßenlaterne Langenrade vor dem Bahnübergang wurde erneuert.
6. Es gab Wasserrohrbrüche in den Straßen Musberg und Wilhelm-Bruer-Straße.
7. Hinweise zur Biomüllentsorgung befinden sich in den Schaukästen.
8. Verstopfung der Regenwasserleitung Musberg / Ecke Schäferweide; die Straße muss aufgebagert werden.
9. Streusalz und Säcke für den Winter wurden bei der Firma Nordsalz bestellt.
10. Belästigung durch freilaufende Hunde
11. Prüfung der Wasserqualität Badestelle Musberg am 16.08.2010; die Grenzwerte werden eingehalten.
12. Ortstermin Einmündung Langenrade am 26.08.2010 mit dem Landesamt für Straßenbau
13. Aufstellung eines Briefkastens im Bereich Matthias-Claudius-Ring

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

14. Der Antrag auf Ausgliederung der Gemeinde Ascheberg befindet sich nicht auf der Tagesordnung der Kreistagssitzung am 16.09.2010; ebenso nicht auf der Tagesordnung der Hauptausschusssitzung des Kreistages.
15. Installation eines ISDN-Anschlusses im Rathaus
16. In Abänderung des Geschäftsausschuss-Protokolls vom 17.08.2010, TOP 16 b) Regenwasserspülung Gartenweg, ist der Auftrag an die Firma Absolut gemäß Angebot zu vergeben; Näheres unter TOP 20.

TOP 5**Einwohnerfragestunde**

- Herr Mothes berichtet über erhebliche Schäden an den Bahnschienen am Bahnübergang Langenrade.
Bürgermeister von Mellenthin teilt mit, dass am 13.09.2010 ein Termin mit der Bahn stattfinden und das Thema dort angesprochen wird.
- Herr Gärtner fragt nach, warum im Internet die heutige Bekanntmachung über die Sitzung herausgenommen wurde.
Hinweis der Verwaltung:
Grundsätzlich wird die Bekanntmachung frühestens am Tag nach der Sitzung von der Internetseite entfernt.
- Herr Gärtner hat noch eine Frage zur Straßenreinigungssatzung. Ist es richtig, dass man die Gemeinde bei Fremdvergabe an Unternehmen fragen und ob eine Haftpflichtversicherung vorhanden sein muss? Seine Anfrage aus der Mai-Sitzung hätte er gerne schriftlich beantwortet.
Frau Rönck teilt mit, dass Herr Gärtner ein Antwortschreiben von der Verwaltung erhält.
- Herr Gärtner fragt Herrn Bürgermeister von Mellenthin, ob ihm ein Schreiben einer Bewohnerin vorliegt, die wegen der schlechten Bahnverbindungen ihr Haus verkaufen möchte.
Bürgermeister von Mellenthin teilt mit, dass das Schreiben an die Gemeindevertreter verteilt wurde (Geschäftsausschuss).
- Herr Gärtner hat eine weitere Frage zur Abbiegespur der sogenannten „Tulpe“. Die Gemeinde übernimmt zwar die Kosten, aber die Anlieger zahlen anteilig - wie auch bei der Straße Langenrade - die Kosten. Weiter muss auch der Lindauer Kamp bezahlt werden. Wie hoch werden die Forderungen an die Anlieger?
Bürgermeister von Mellenthin teilt mit, dass die Kosten in einer Baumaßnahme zusammengefasst wurden. Die Kosten für die Anlieger werden durch die Straßenausbausatzung festgesetzt.
- Herr Gärtner fragt, ob Herr Bürgermeister von Mellenthin auch über Internet (E-Mail) erreichbar ist.
Bürgermeister von Mellenthin erklärt, dass er keinen Internetanschluss habe. Nachrichten für ihn können in den Briefkasten am Rathaus eingeworfen werden.
- Herr Siegel, Alte Schule Glasholz, stellt einen Antrag auf einseitiges Halteverbot in Glasholz (Autos stehen auf der Straße, kein Durchkommen für Polizei und Feuerwehr).
Bürgermeister von Mellenthin prüft die Angelegenheit mit dem Ordnungsamt.
- Herr Frick fragt nach der Bürgerbeteiligung zur Skateranlage.
Bürgermeister von Mellenthin teilt mit, dass der Punkt heute auf der Tagesordnung steht.
- Herr Engel (Jugendlicher) beklagt die wenigen Informationen zur Skateranlage. Er hat an Herrn Runge eine E-Mail Liste geschickt und nichts weiter gehört.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Bürgermeister von Mellenthin teilt mit, dass es weiterhin Mitteilungen und Informationsabende für Jugendliche gibt, aber zurzeit gibt es keine Neuigkeiten.

- Herr Frick berichtet über einen FF-Einsatz. Ein Rollstuhlfahrer befand sich nach dem Verlassen des Zuges auf dem mittleren Bahnsteig und konnte diesen nicht verlassen. Der Bahnhof wurde nicht behindertengerecht gebaut.

Bürgermeister von Mellenthin entgegnet, dass das Problem der Gemeinde und der Bahn bekannt sei. Der Umbau würde Millionen kosten; im Augenblick sieht er keine Lösung für das Problem.

TOP 6**Wasserversorgung; hier: Rohrnetzpflege**

GV Gill berichtet zum Thema.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Erstellung eines Katasters anhand der Bestandspläne nach den Hoch-Rechts-Werten laut Angebot des Ingenieurbüros Zaber für 13.146,00 €.

dafür: 14

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 7**Bordsteine Straße Schäferweide**

GV Gill erläutert die Situation.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Bordsteinabsenkung aufzuheben. Hierfür sind entsprechende Angebote durch die Verwaltung einzuholen.

dafür: 14

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 8**Skaterbahn: Standort und Lärmgutachten**

BGM von Mellenthin berichtet zum Thema. GV'in Karp und GV Linke tragen ihr Konzept zum „Bürgercafé“ vor. Es folgt eine Diskussionsrunde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einholung eines Lärmgutachtens für den Standort Sell'sche Koppel.

dafür: 0

dagegen: 14

Enthaltungen: 0

Somit ist der Beschluss abgelehnt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Begehungstermin auf dem Sportplatzgelände mit allen einzubeziehenden Stellen zu vereinbaren.

dafür: 14

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

BGM von Mellenthin fragt, ob noch weitere Standorte in die Debatte mit einbezogen werden sollen. Es folgt eine Diskussionsrunde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Standort Gewerbegebiet mit einzubeziehen.

dafür: 6**dagegen: 7****Enthaltungen: 1**

Die Jugendlichen sind in die Verhandlungen mit einzubeziehen und über den Begehungstermin zu informieren bzw. mit einzuladen.

GV'in Karp berichtet über die Bürgerbeteiligung. In dem Protokoll des Planungs- und Bauausschusses vom 05.08.2010, TOP 7, ist ein Fehler aufgetreten: statt „Wordcafés“ muss es „Bürgercafé“ heißen.

Des Weiteren ist in dem GV-Protokoll vom 06.07.2010, TOP 15, Punkt 4, eine weitere Änderung vorzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Änderung des TOP 15, Punkt 4:

Die Jugendlichen sind bei der Beratung mit einzubeziehen. Die Informationen sind vorerst auszusetzen, bis die Voraussetzungen vorliegen.

dafür: 10**dagegen: 2****Enthaltungen: 2**

Die jugendlichen Zuhörer und einige Anwohner verlassen die Sitzung.

TOP 9**Erneuerung von Straßenschildern**

BGM von Mellenthin berichtet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Ergänzung bzw. Erneuerung der Schilder, wie in der Aufstellung von BM Heinrich Hartz angegeben.

dafür: 14**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Mieten für gemeindeeigene Wohnungen**

BGM von Mellenthin berichtet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Mieten für alle gemeindeeigenen Wohnungen werden zum 01.12.2010 auf 4,20 € pro m² angehoben (vorher 3,96 €).

dafür: 13**dagegen: 0****Enthaltungen: 1**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 11**Angebote/Auftragsvergabe Instandsetzung**

BGM von Mellenthin berichtet über die eingegangenen Angebote der Firmen.

a) Bahnhofstunnel**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag an die Firma Dobbertin zum Preis von 257,04 € zu vergeben.

dafür: 14

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

b) Meisenweg**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag an die Firma Dobbertin zum Preis von 366,52 € zu vergeben.

dafür: 14

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

c) Mauer Feuerwehreinfahrt und Bepflanzung**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Mauer Feuerwehreinfahrt an die Firma Dobbertin zum Preis von 1.094,80 € zu vergeben.

dafür: 14

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Bepflanzung am Feuerwehrgerätehaus an die Firma Runge's Hof & Gartenservice zum Preis von 1.368,50 € zu vergeben.

dafür: 14

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 12**Ergänzung Geschäftsordnung der Gemeinde****- Freihändige Vergabe öffentlicher Aufträge**

Frau Rönck erläutert diesen Punkt. Die Erläuterung wird zur **Kenntnis** genommen.

GV Jurgeneit fragt, warum dieses in der Geschäftsordnung und nicht in der Hauptsatzung geregelt wird.

Frau Rönck antwortet, dass solche Regelungen nicht den haushaltlichen Regularien der Hauptsatzungen entsprechen. Die Ergänzungen werden daher Anlage 1 zur Geschäftsordnung; bei einer Neufassung der Geschäftsordnung werden sie dann eingearbeitet. Rechtlich macht dieses aber keinen Unterschied.

TOP 13**Ausbau Trentrade / Lindauer Kamp**

BGM von Mellenthin berichtet.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Prüfung mit dem Ing.-Büro Hauck, die Ausschreibung an den kostengünstigsten Anbieter zu vergeben.

dafür: 14**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 14****Neubesetzung der Ausschüsse**

BGM von Mellenthin stellt einen Antrag auf Abstimmung „en Block“.

dafür: 14**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neubesetzung der Ausschüsse nach dem CDU-Vorschlag. Die Aufstellung der Neubesetzung der Ausschüsse wird *Anlage* zum Protokoll.

dafür: 12**dagegen: 0****Enthaltungen: 2****TOP 15****Reparatur Feuerwehrfahrzeug LF 16 TS**

BGM von Mellenthin berichtet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Kosten für die Karosseriearbeiten von der Gemeinde übernommen werden.

dafür: 14**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 16****Förderung der Kindertagespflege**

BGM von Mellenthin berichtet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, sich an der Förderung der Kindertagespflege entsprechend der Richtlinie des Kreises Plön zur Förderung der Kindertagespflege mit bis zu 1,30 EUR pro Betreuungsstunde für Kinder mit Wohnsitz in der Gemeinde zu beteiligen.

dafür: 14**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 17****Wasseranschluss Grundstück Lindauer Kamp**

BGM von Mellenthin berichtet.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag der Eheleute Gabriele und Peter Daniel zuzustimmen.

dafür: 14**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 18****AFW-Antrag: Kotsammelbeutel**

BGM von Mellenthin berichtet über den Sachstand (Boxenaufstellung). Es folgt eine Diskussion.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung von fünf Boxen einschließlich Ständer und 5.000 Entsorgungsbeutel. Die Aufstellung erfolgt durch die Bauhofsmitarbeiter. Die Standorte werden durch GV Linke festgelegt.

dafür: 13**dagegen: 1****Enthaltungen: 0****TOP 19****Satzung; hier: Neuberechnung der Grundlagen zentrale Wasserversorgung**

Frau Rönck berichtet zur Vergabe des Auftrages an die Firma GeKom. Es folgt eine Diskussionsrunde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ascheberg beschließt, den Auftrag zur Erstellung der Beitrags- und Gebührensatzung sowie der darauf aufbauenden Beitragskalkulation an die Firma GeKom gemäß Angebot vom 18.05.2010 zu vergeben.

dafür: 14**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 20****Anfragen**

BGM von Mellenthin berichtet:

1. Überwegung Teichholz; Auftragsvergabe für Verrohrung an die Firma Dobbartin
2. Abbau Vordach Kindergarten; Ortstermin 26.08.2010 mit Herrn Reimers (Einholung von drei Angeboten, Vergabe an den günstigsten Anbieter)
3. Regenwasserspülung Filmung Gartenweg. Der Bewilligungsbescheid für die Behebung der Winterschäden liegt vor (siehe *Anlage*). Der Auftrag wurde an die Firma Absolut erteilt, um Ergebnisse für die Entscheidung Gartenweg zu bekommen.
4. Sportplatzsanierung

GV Gill fragt noch einmal in Sachen Filmung Gartenweg nach:

Hier ist eine Ausschreibung und ein Beschluss des Planungs- und Bauausschusses erforderlich.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Herbert von Mellenthin


Anja Wendt

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 14: CDU-Vorschlagsliste zur Neubesetzung der Ausschüsse

zu TOP 20: Bewilligungsbescheid zur Beseitigung winterbedingter Straßenschäden

Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ascheberg

Top:

Wahl der Ausschussmitglieder

Hier: Planungs- und Bauausschuss

Die CDU-Fraktion schlägt folgende Mitglieder und Vertreter vor:

Mitglieder	Vertreter
Hans-Christian Pries	Silvia Köhler
Jürgen Lück	Frank Pieters
Hans Henning Ratjen (bgl. Mg)	Thure Schnoor
	Herbert von Mellenthin

Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ascheberg

Top:

Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder

Hier: Finanzausschuss

Die CDU-Fraktion schlägt folgende Vertreter vor:

Mitglieder	Vertreter
Thure Schnoor	Frank Pieters
Silvia Köhler	Hans-Christian Pries
Jürgen Lück	Herbert von Mellenthin

Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Ascheberg

Top:

Wahl der Ausschussmitglieder

Hier: Feuerwehrbeirat

Die CDU-Fraktion schlägt folgende Mitglieder und Vertreter vor:

[illegible]

Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

Ascheberg

Top:

Wahl der Ausschussmitglieder

Hier: Geschäftsausschuss

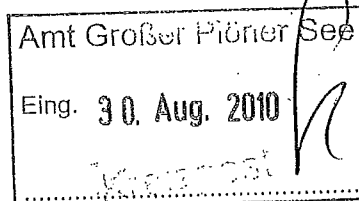
Die CDU-Fraktion schlägt folgende Mitglieder und Vertreter vor:

Mitglieder	Vertreter
Thure Schnoor (Vorsitzender)	Silvia Köhler
Frank Pieters (stv. Vors.)	Hans-Christian Pries
Jürgen Lück	Herbert von Mellenthin

Innenministerium | Postfach 71 25 | 24171 Kiel

Amt Großer Plöner See
Heinrich-Rieper-Straße 8
24306 Plön

d. d. Landrat des Kreises Plön
- Kommunalaufsicht -
24306 Plön



m TOP 20
Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: 23.04. + 10.06.2010
Mein Zeichen: IV 342 - 167.131 - 70161 / 2070
Meine Nachricht vom: 25.05.2010

Frau Dettbarn
ilka.dettbarn@im.landsh.de
Telefon: 0431 988-3128
Telefax: 0431 988-614-3128

Kiel, 27. August 2010

**Kommunaler Investitionsfonds gemäß § 19 FAG;
Sonderprogramm zur Behebung winterbedingter Straßenschäden;
Beseitigung winterbedingter Straßenschäden in den Gemeinden Bösdorf, Grebin,
Rantzau, Kalübbe, Ascheberg und Dersau**

60 000 €
30 000 €

Auf Ihren Antrag bewillige ich Ihnen für die Gemeinden Bösdorf, Grebin, Rantzau, Kalübbe, Ascheberg und Dersau vorbehaltlich zur Verfügung stehender Mittel als Anteilfinanzierung eine Zuwendung gemäß Ziffer 3.1 der Richtlinien zum Kommunalen Investitionsfonds vom 23. Oktober 2009 (Amtsbl. Schl.-H. S. 1198) aus Mitteln des Kommunalen Investitionsfonds in Höhe von 50 v. H. der anderweitigen nicht gedeckten zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch

100.380,00 €

in Worten: einhunderttausenddreihundertachtzig EURO

zu förderfähigen Gesamtkosten in Höhe von 200.757,94 Euro.

Der Bewilligungszeitraum beginnt mit Bestandskraft dieses Zuwendungsbescheides und endet am **31. Dezember 2010**.

Die Bewilligung erfolgt auf der Grundlage von § 44 der Landeshaushaltsordnung (LHO) und den Verwaltungsvorschriften (VV) zu § 44 LHO.

Verbindliche Bestandteile dieses Zuwendungsbescheides sind:

- die Richtlinien zum Kommunalen Investitionsfonds vom 23. Oktober 2009 (Amtsbl. Schl.-H. S. 1198) sowie
- die „Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften (ANBest-K)“ vom 26. Januar 1984 (Amtsbl. Schl.-H.

S. 113), zuletzt geändert durch Erlass vom 11. November 2003 (Amtsbl. Schl.-H. S. 859).

Der Bewilligung liegt folgender Finanzierungsplan zugrunde:

Eigenmittel	100.377,94 €
I-Fonds-Zuschuss	100.380,00 €
Gesamtvolumen	200.757,94 €

Falls sich der Kostenvoranschlag, der geplante Umfang der Maßnahme oder der Finanzierungsplan aus zwingenden Gründen wesentlich ändern sollte, ist mir unverzüglich zu berichten. Für diesen Fall bleibt ein Widerruf, eine Rücknahme oder eine Kürzung der Bewilligung vorbehalten.

Ich behalte mir weiter vor, den Zuwendungsbescheid aus zwingenden Gründen ganz oder teilweise zu widerrufen, insbesondere sofern

- mir die erforderlichen Haushaltsmittel nicht mehr zur Verfügung stehen,
- Ihr Antrag / Kosten- und Finanzierungsplan nicht alle Tatsachen enthalten hat, die für die Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung von Bedeutung sind,
- mit der Maßnahme nicht spätestens sechs Monate nach Eingang des Zuwendungsbescheides begonnen wurde oder die Zuwendung nicht bis zum 1. November 2010 in Anspruch genommen wurde oder / und
- die für die Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Genehmigungen nicht vorliegen bzw. nicht erteilt werden oder gegen wettbewerbsrechtliche Vorschriften verstoßen wird.

Gemäß Ziffer 4.7 der Richtlinien zum Kommunalen Investitionsfonds werden Zuschüsse ausgezahlt, sobald der Zuwendungsempfänger Zahlungen für den geförderten Zweck zu leisten hat.

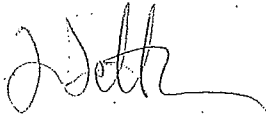
Ich bitte, die ordnungsgemäße Verwendung der Zuwendung spätestens bis zum **31. März 2011** durch Verwendungsnachweis in vereinfachter Form nachzuweisen (Anlage 3 der Richtlinien zum Kommunalen Investitionsfonds).

Gemäß Nr. 7.2 der ANBest-K besteht der einfache Verwendungsnachweis aus dem Sachbericht sowie einem zahlenmäßigen Nachweis ohne Vorlage von Belegen, in dem Einnahmen und Ausgaben entsprechend der Gliederung des Finanzierungsplans summarisch zusammenzustellen sind.

Der Sachbericht hat ausführlich aufzuzeigen, ob und wie die im Antrag angegebenen und von mir anerkannten Ziele erreicht worden sind.

Die Zuwendung darf grundsätzlich erst dann ausgezahlt werden, wenn dieser Zuwendungsbescheid bestandskräftig geworden ist, d. h. wenn die Frist für die Einlegung des Rechtsbehelfs abgelaufen ist. Sie können jedoch die Bestandskraft des Zuwendungsbe-

scheides früher herbeiführen, indem Sie auf dem beigefügten Vordruck oder in anderer schriftlicher Form erklären, dass Sie auf den Rechtsbehelf verzichten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ilka Dettbarn', written in a cursive style.

Ilka Dettbarn

Anlage:

Vordruck Einverständniserklärung

Vordruck Zuschussabruf bei der Investitionsbank